

A decorative geometric pattern on the left side of the slide, composed of various colored triangles (blue, brown, grey, gold) arranged in a complex, overlapping structure.

Aurubis AG

Metals for Progress

*Präsenzveranstaltung
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016/17 &
Update ONE Aurubis
am 13. Dezember 2017*

*Jürgen Schachler
CEO*









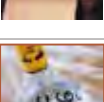


1. Finanzdaten

2. Markt

3. Neue Organisation

4. Ausblick

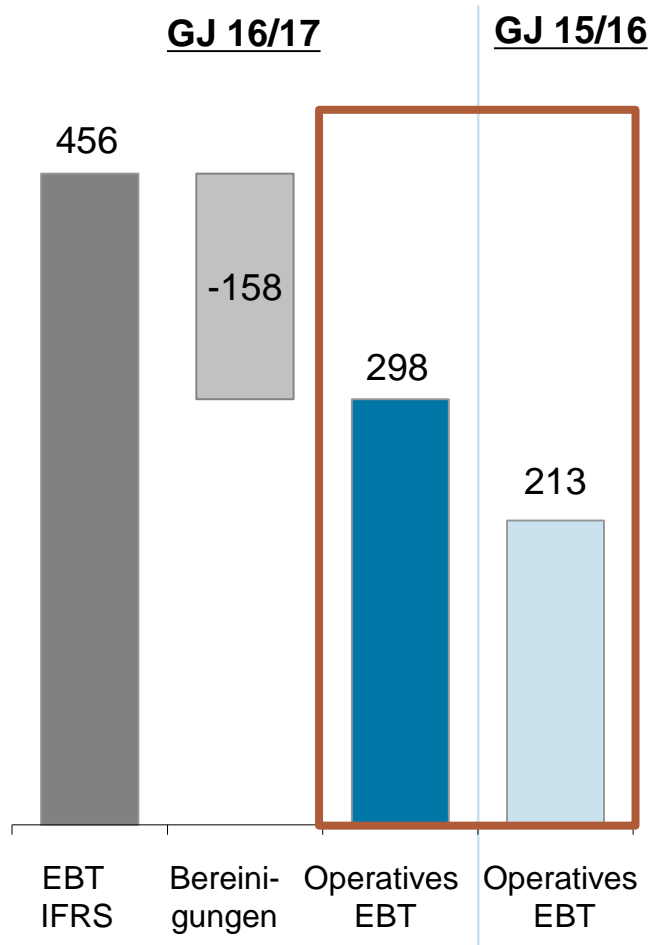
5. ONE Aurubis – Strategie & Geschäftsverbesserung

	GJ 2016/17	Veränderung ggü. Vorjahr	Position
 Konzentratverarbeitung*	2.424.000 t	+12 %	Nr. 1 weltweit
 Altkupfereinsatz	272.000 t	+8 %	Nr. 1 weltweit
 Kathodenproduktion	1.156.000 t	+7 %	Nr. 2 weltweit
 Gießwalzdrahtproduktion	719.000 t	-5 %	Nr. 1 weltweit
 Kupferformateproduktion	190.000 t	+11 %	Nr. 1 in Europa
 Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion	230.000 t	+6 %	Nr. 1 weltweit
 Schwefelsäureproduktion	2.364.000 t	+14 %	
 Goldproduktion	42 t	0 %	
 Silberproduktion	1.071 t	+11 %	

* Lohnhüttenproduktion

	GJ 2016/17	GJ 2015/16
EBT operativ (Mio. €)	298	213
Netto Cashflow (Mio. €)	480	239
ROCE operativ (%) (operatives EBIT letzte 4 Quartale)	15,1	10,9

EBT GJ 2016/17 (in Mio. €, gerundet)



Wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren

- » Sehr hoher Konzentrationsdurchsatz, trotz Wartungsstillstands in Q1 in Hamburg - Vorjahr Großstillstand in Pirdop
- » Kapazitätsoptimierung in Pirdop wirkt positiv,
- » vorteilhafter Einsatzmix und gute Verfügbarkeit an Kupferkonzentraten,
- » deutlich höhere Raffinierlöhne für Altkupfer bei gutem Angebot,
- » leicht verbesserte Schwefelsäureerlöse
- » höheres Metallmehrausbringen bei gestiegenen Metallpreisen,
- » niedrigere Kupferprämie,
- » höherer Absatz bei Strangguss- und Flachwalzprodukten,
- » schwächerer Absatz bei Gießwalzdraht,
- » positive Beiträge aus unserem Effizienzsteigerungsprogramm,
- » der starke US-Dollar.

(nach IFRS operativ)		GJ	GJ	Veränderung	
		2016/17	2015/16	Absolut	Relativ
Umsatz	Mio. €	11.040	9.475	1.565	17 %
Rohergebnis	Mio. €	1.169	1.050	109	11 %
EBITDA	Mio. €	440	358	82	23 %
EBIT	Mio. €	308	229	79	34 %
EBT	Mio. €	298	213	85	40 %
Konzernergebnis	Mio. €	236	165	71	43 %
Netto-Cashflow	Mio. €	480	239	241	> 100 %
Return on Capital Employed (ROCE)	%	15,1	10,9	4,2	-

(in Mio. €)	IFRS nach Durchschnitt	Bereinigungen	IFRS auf Basis operativ
Bilanz 30.09.2017			
<u>Bilanzsumme</u>	4.361	-386	3.975
<u>Aktiva</u>			
Anlagevermögen	1.489	-45	1.444
Latente Steuern	6	25	31
Vorräte	1.752	-366	1.386
<u>Passiva</u>			
Eigenkapital	2.366	-279	2.087
Latente Steuern	205	-107	98
Gewinn- und Verlustrechnung 01.10.2016 – 30.09.2017			
Bestandsveränderung	5	-70	-65
Materialaufwand	-9.774	-88	-9.862
Rohergebnis	1.327	-158	1.169
Afa auf immat. VW und Sachanlagen	-135	3	-132
Ergebn. aus at equity bew. Anteilen	11	-3	8
Ergebnis vor Steuern	456	-158	298
Steueraufwand	-104	42	-62
Konzernergebnis	352	-116	236

(auf Basis IFRS operativ)	30.09.2017 operativ	30.09.2016 operativ	Zielwert
Rentabilität			
ROCE*	15,1 %	10,9 %	15 %
Kapitalstruktur			
- Eigenkapitalquote (EK/BS)	52,5 %	47,8 %	> 40 %
- Anlagendeckung (EK/AV)	144,5 %	130,3 %	> 120 %
- Anlagenintensität (AV/BS)	36,3 %	36,7 %	< 40 %
Schulden- und Zinsdeckung			
- Netto-Finanzverbindlichkeiten / EBITDA**	-0,5	0,1	< 3
- EBITDA/Zinsergebnis	26,1	14,6	> 5
Liquidität			
- Liquidität 2. Grades (UV - Vorräte + Fertigprodukte + Linie/kurzfr. FK)	155,0 %	138,1 %	> 100 %

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale

** EBITDA rollierend letzte 4 Quartale

Operatives Ergebnis der BU Primärkupfererzeugung (GJ 2016/17)

BU Primärkupfererzeugung	GJ 16/17	GJ 15/16
EBIT (in Mio. €)	241	154
EBT (in Mio. €)	236	143
ROCE (%)	26,6	16,4
(Mengen in 1.000 t)		
Konzentrate	2.424	2.156
Alt-/Blisterkupfer	108	108
Kathoden	624	584
Schwefelsäure	2.364	2.068
Gold (t)	42	42
Silber (t)	1.071	961



- » Höhere Durchsätze trotz Wartungsstillstand in Hamburg in Q1 (Ergebnisbelastung 15 Mio. €), Vorjahr Stillstand in Pirdop (Ergebnisbelastung 29 Mio. €)
- » Vorteilhafter Einsatzmix und gute Verfügbarkeit an Kupferkonzentraten
- » Deutlich höhere Raffinierlöhne für Altkupfer bei gutem Angebot
- » Schwächere Schwefelsäurepreise, wegen des Überangebotes auf den globalen Märkten insbes. im 1. Halbjahr
- » Gestiegenes Metallmehrausbringen aufgrund höherer Metallpreise
- » Hohe Silberproduktion durch edelmetallhaltigeren Einsatzmix
- » Starker US-Dollar

Operatives Ergebnis der BU Kupferprodukte (GJ 2016/17)

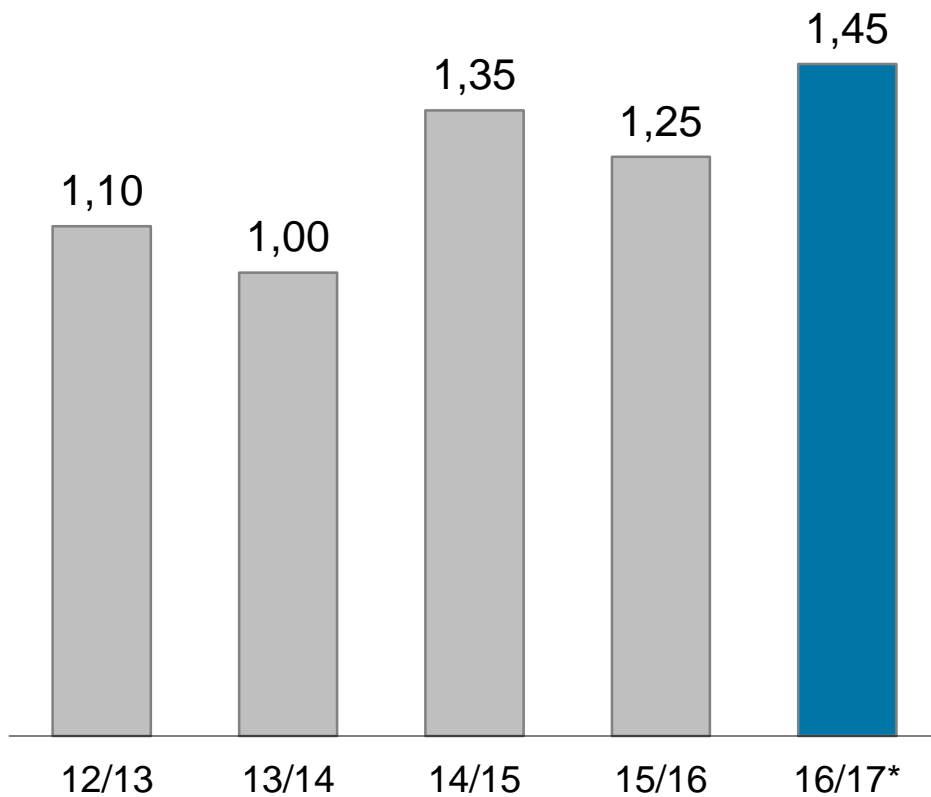
BU Kupferprodukte	GJ 16/17	GJ 15/16
EBIT (in Mio. €)	105	106
EBT (in Mio. €)	100	101
ROCE (%)	9,6	9,4
(Mengen in 1.000 t)		
Alt-/Blisterkupfer	303	311
KRS-Durchsatz	270	254
Kathoden	532	500
Gießwalzdraht	719	758
Strangguss	190	172
Flachwalz- und Drahtprodukte	230	218



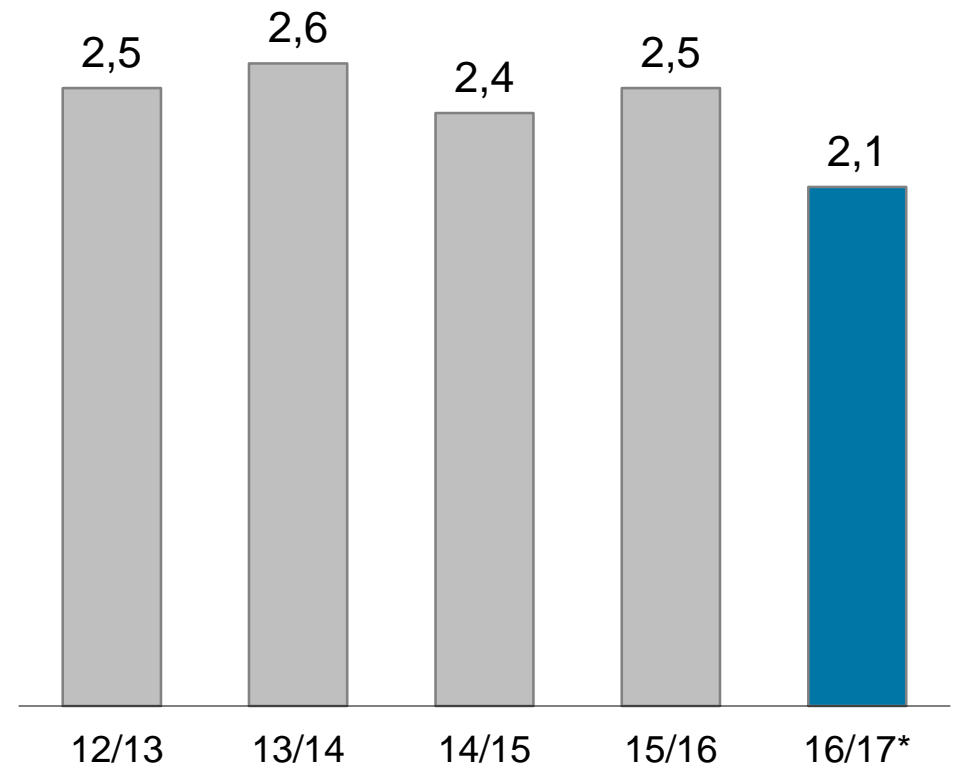
- » Deutlich höhere Raffinierlöhne für Altkupfer bei gutem Angebot
- » Niedrigere Kupferprämie auf den Kathodenmärkten
- » Nachfragebedingt schwächere Absätze bei Gießwalzdraht
- » Nachfragesteigerung bei Flachwalzprodukte und deren Vorprodukten Stranggussformate
- » Angebot an anderen Recyclingmaterialien ausreichend bei zunehmender Wettbewerbsintensität

Vorstand und AR schlagen deutlich erhöhte Ausschüttung in Höhe von 1,45 € vor

Aurubis-Dividende (in € pro Aktie)



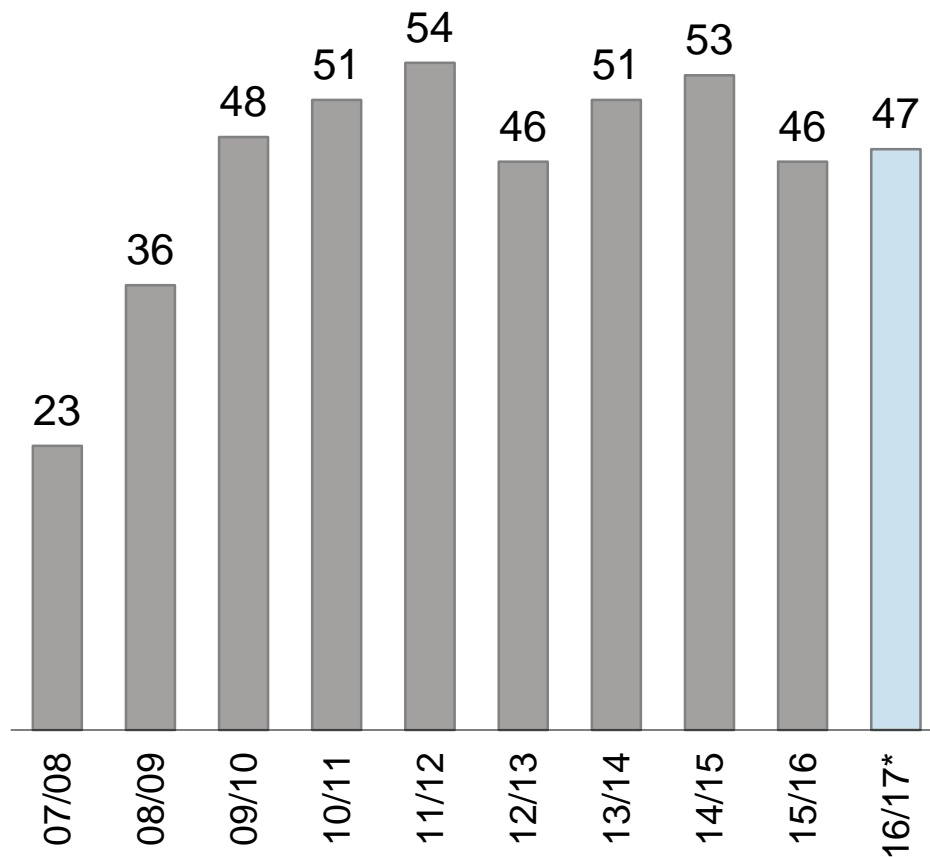
Dividendenrendite (in %)



* Vorschlag

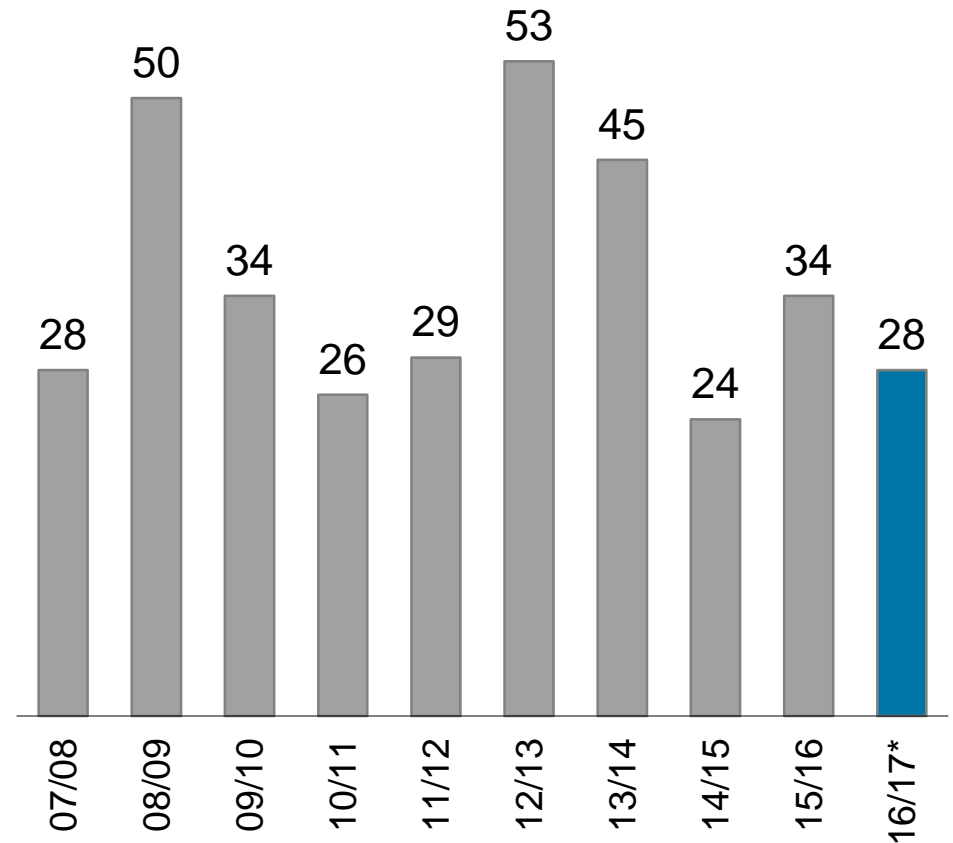
Ausschüttungsquote (in %)

Bemessung Bilanzgewinn Aurubis AG



Ausschüttungsquote (in %)

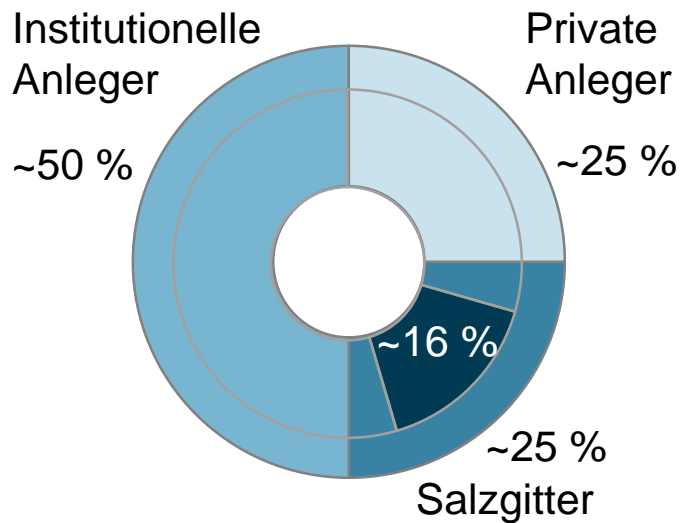
Bemessung operatives IFRS-Konzernergebnis



* Vorschlag

Aktionärsstruktur per 30. Sept 2017

- » Reduzierung des Salzgitter-Anteils per 27/10/2017 auf 16 %



Übersicht Anteilsbesitz > 3 %

- » Dimensional Holdings Inc. (USA)
- » UBS AG (Schweiz)
- » Allianz Global Investors GmbH
- » BlackRock, Inc., (USA)
- » Salzgitter AG (16 %)

Gelistet in folgenden Indices:

- » Auswahlindex MDAX
- » Global Challenges Index (GCX)
- » STOXX Euro 600 (seit 18.09. 2017)





1. Finanzdaten

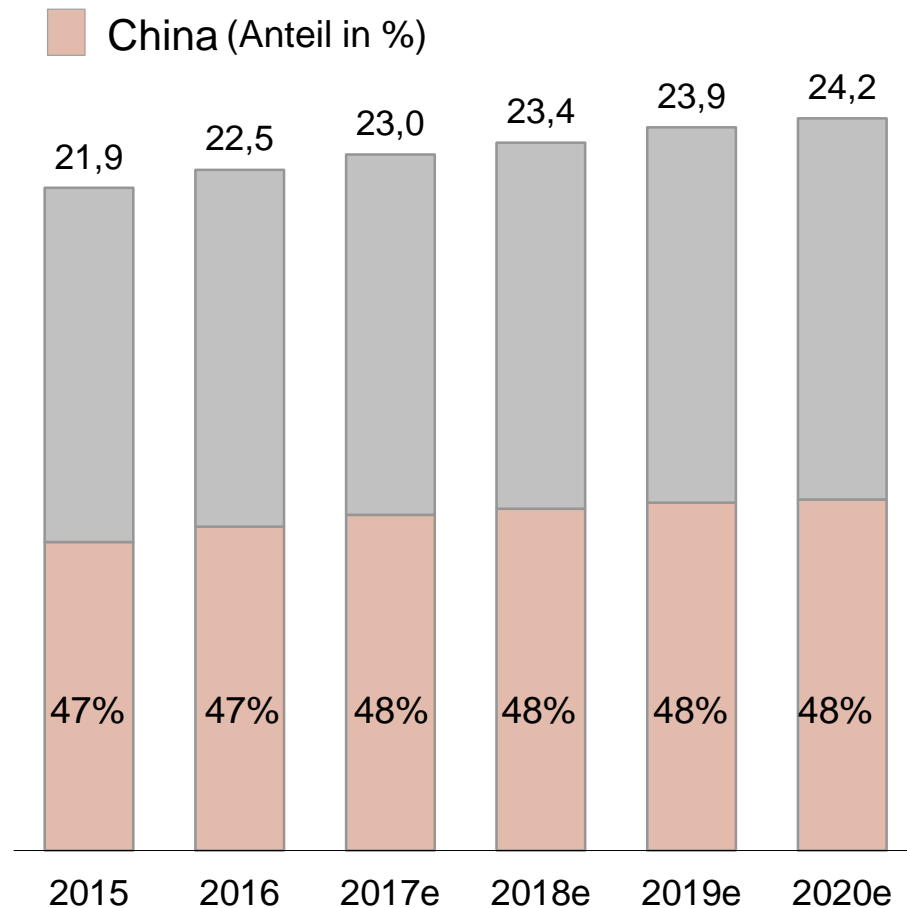
2. Markt

3. Neue Organisation

4. Ausblick

5. ONE Aurubis – Strategie & Geschäftsverbesserung

Weltweite Nachfrage nach raffiniertem Kupfer (in Mio. t)

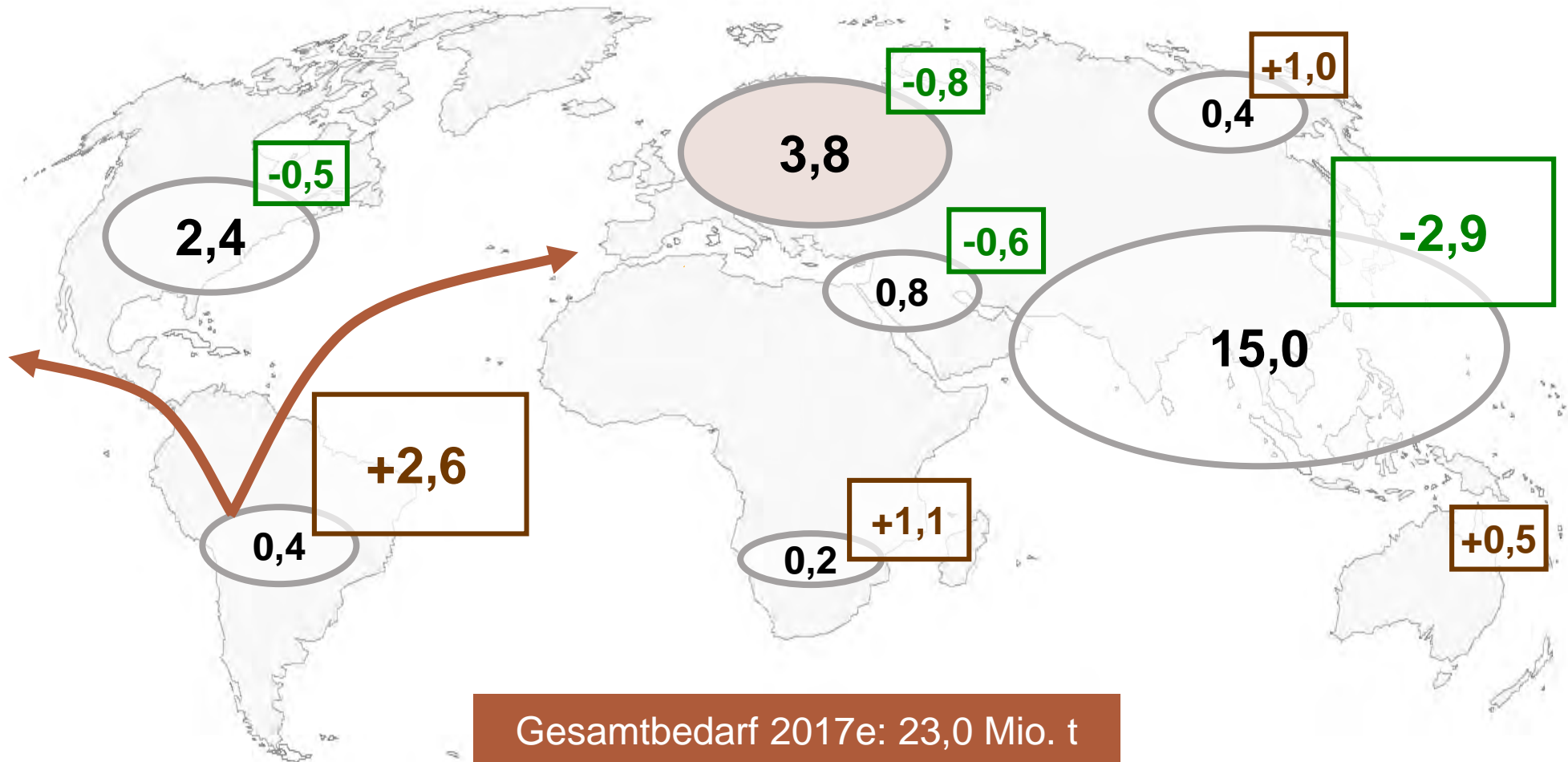


- » China ist trotz eines verlangsamten Wirtschaftswachstums weiterhin wichtigster Träger der weltweiten Kupfernachfrage (Anteil ca. 48 %) und bedeutender Nettoimporteur
- » Wachstumspotenzial für den Einsatz von Kupfer liegt vor allem im Ausbau des Stromnetzes, im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Bau- und Verkehrswesen
- » Weitere Impulse durch „One Belt, One Road“-Initiative
- » Die Entwicklung in Schwellenländern sowie der Einsatz neuer Technologien erhöhen den Bedarf an Kupfer auch außerhalb Chinas langfristig

Der europäische Kupfermarkt weist traditionell ein Kathodendefizit auf

○ Erwarteter Kupferbedarf nach Regionen 2017 (in Mio. t)

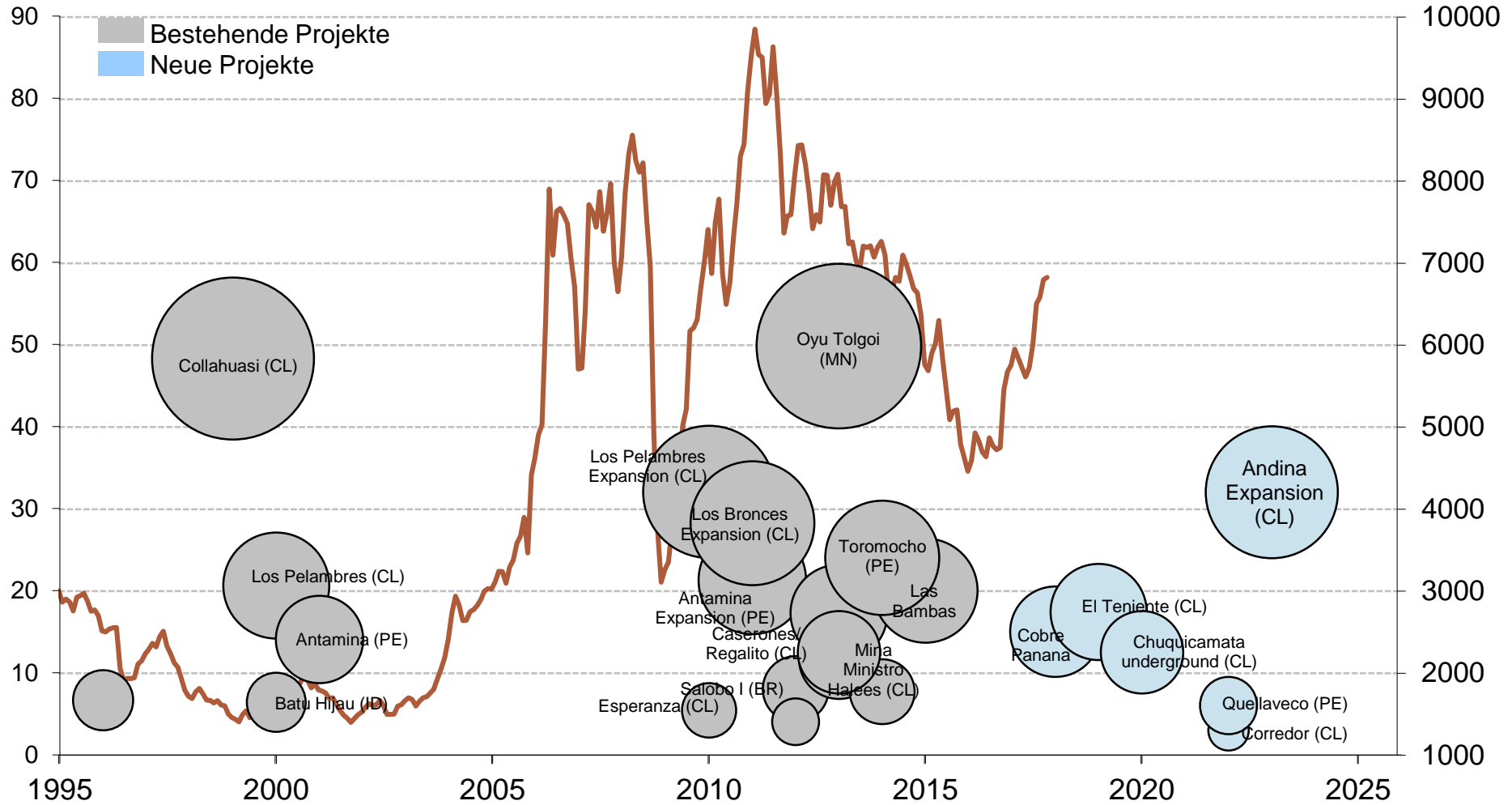
□ Erwarteter Kupferüberschuss / -defizit (in Mio. t)



Gesamtbedarf 2017e: 23,0 Mio. t
Weltproduktion 2017e: 23,3 Mio. t

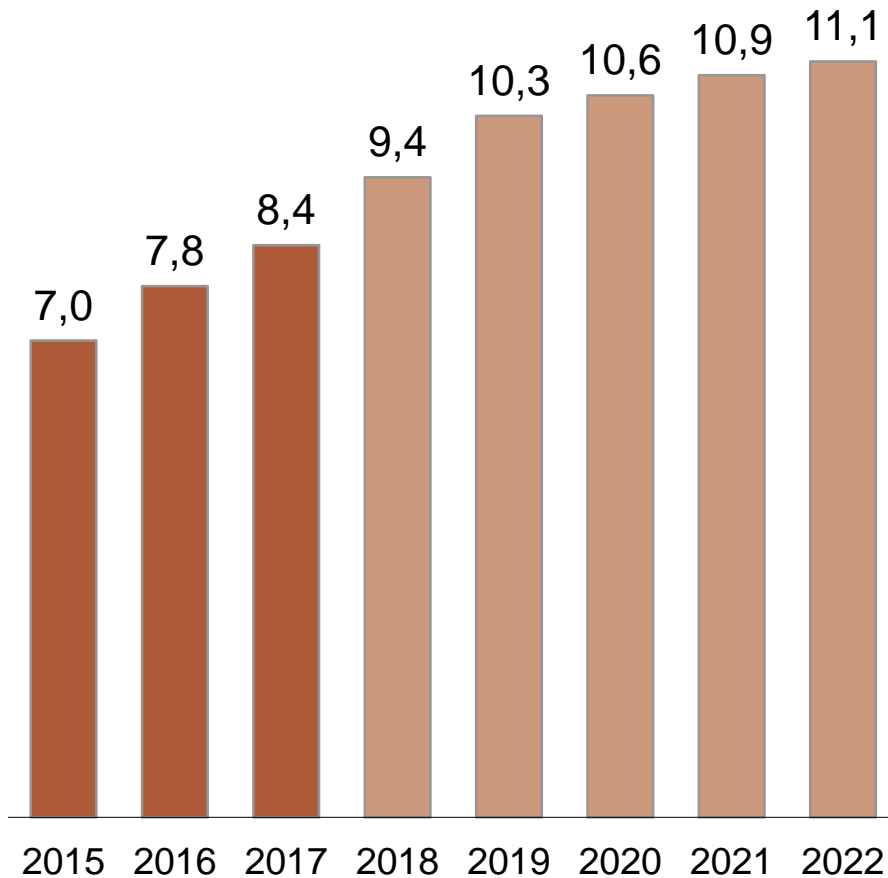
Größe des Vorkommens
(in Mio. t Kupferinhalt)

Kupferpreis
(in US \$/t - 3 Monatsnotierung)



Quelle: Unternehmensangaben

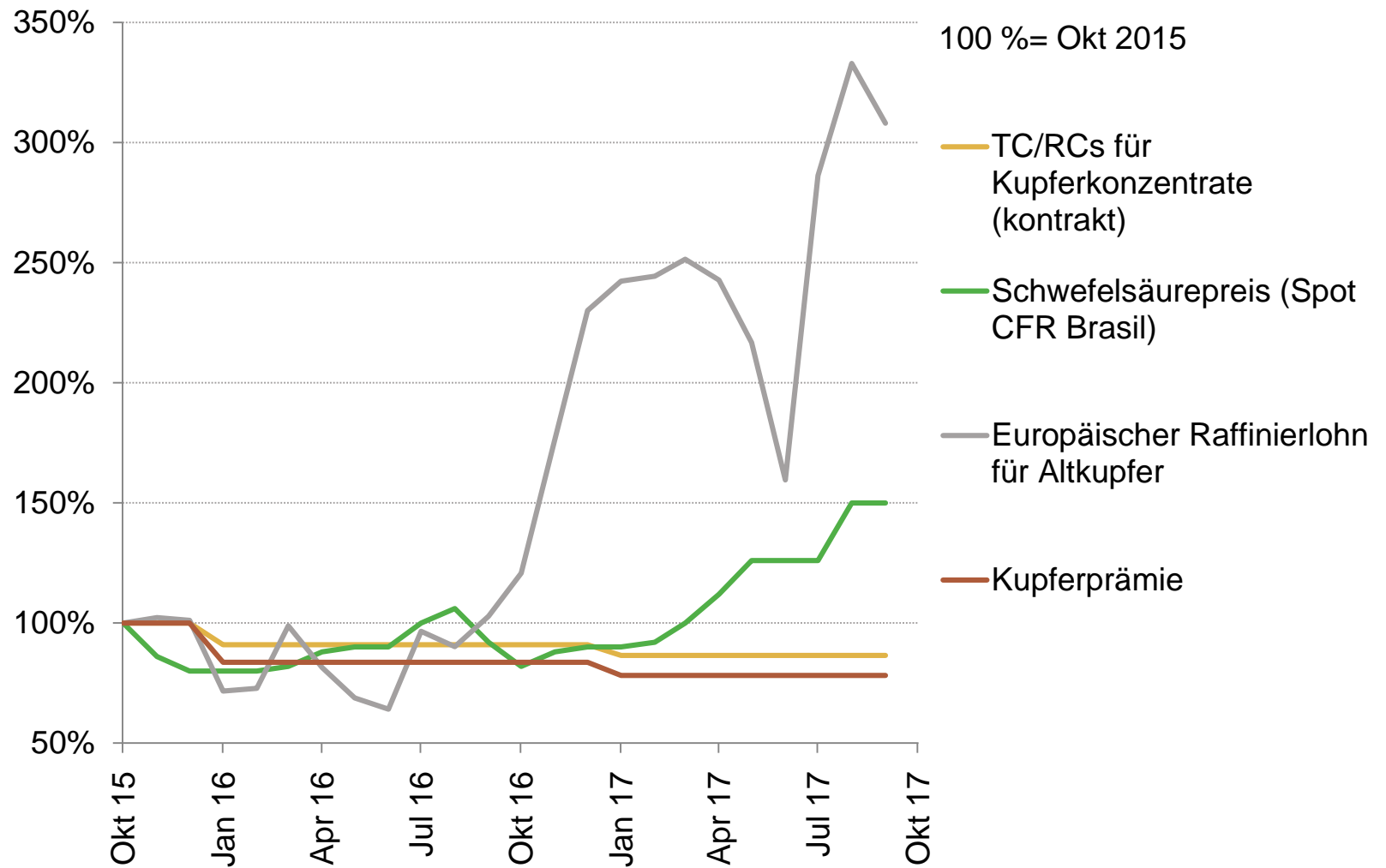
Produktion von raffiniertem Kupfer in China (in Mio. t)



- » Erwartete Produktionssteigerungen erfolgen vor allem in einer Vielzahl bestehender Hütten und fallen dort zumeist moderate an
- » Für 2018 werden geplante Projekte durch schwierige Finanzierungsmöglichkeiten belastet



Entwicklung wichtiger Marktpreise und -Verarbeitungslöhne





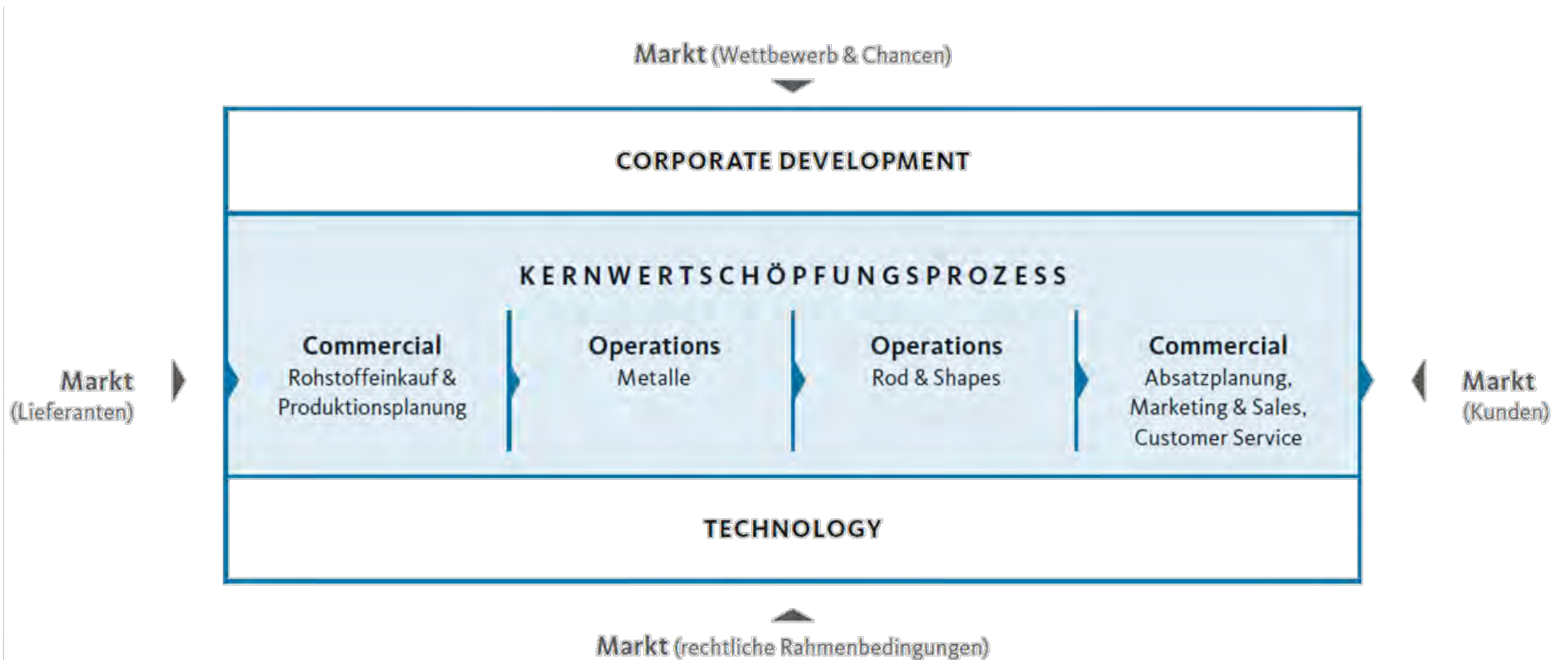
1. Finanzdaten

2. Markt

3. Neue Organisation

4. Ausblick

5. ONE Aurubis – Strategie & Geschäftsverbesserung



Operating EBT (in € million)

Old structure	FY 16/17	FY 15/16	Diff. 16/17 15/16
Primary Copper	236	143	93
Copper Products	100	101	(1)
Other/cons.	(38)	(31)	(7)
Consolidated earnings before taxes	298	213	85



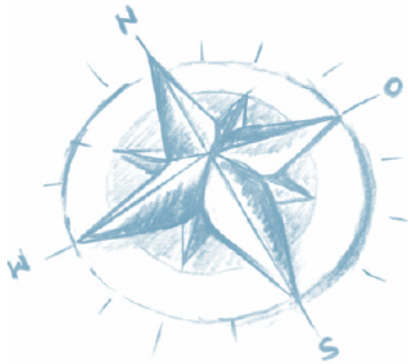
New structure*	FY 16/17	FY 15/16	Diff. 16/17 15/16
Metal Refining & Processing	334	243	89
Flat Rolled Products	2	0	2
Other/cons.	(38)	(31)	(7)
Consolidated earnings before taxes	298	213	85

- » Segment Metal Refining & Processing gewinnt aus primären und sekundären Rohstoffen Metalle und vermarktet diese in unterschiedlichen Formen. Rohstoffeinkauf, Verarbeitung zu reinen Metallen sowie der Metallabsatz von “Standardprodukten” mit niedrigerer Wertschöpfungstiefe gehört ebenfalls dazu.
 - » Ansatz: Auslastung der Produktionskapazitäten unter Optimierung des Einsatzmixes, Vermarktung der Standardprodukte in großen Losgrößen
- » Segment Flat Rolled Products produziert und vertreibt eine Vielzahl von Kupferlegierungen in Form von Walz- und Drahtprodukten in kleineren Losgrößen. Differenziertes, eher kleinteiliges Produktportfolio mit ausgeprägtem Vertriebsnetz
 - » Ansatz: Produkte richten sich nach Kundenwünsche, Produktionsanlagen sollen durch Optimierung des Produktmixes optimal ausgelastet werden

* pro forma



1. Finanzdaten
2. Markt
3. Neue Organisation
4. **Ausblick**
5. ONE Aurubis – Strategie & Geschäftsverbesserung



- » Reuters-Poll von Anfang November 2017 liegt für den durchschnittlichen Kupferpreis 2018 bei 6.315 US\$/t
- » Das Angebot an Kupferkonzentraten sollte zufriedenstellende TC/RC's ermöglichen
- » Hohe Anlagenverfügbarkeit unserer Primärkupferhütten
- » Schwefelsäuremärkte signalisieren aktuell stabile Situation mit, unverändert kurzfristige Visibilität erschwert Prognose
- » Kupferprämie auf Vorjahresniveau
- » Erwartete hohe Metallpreise können das Angebot mit guten Raffinierlöhnen auf hohem Niveau halten
- » Fortsetzung des aktuelle Nachfrageniveaus im Kupfer-Produktgeschäft erwartet
- » Effizienzsteigerungsziele für 2017/18 sollten werden erreicht
- » US\$ Effekte deutlich schwächer als 2016/17

Für das GJ 2017/18 erwarten wir für den Aurubis-Konzern **ein auf dem sehr guten** Vorjahresniveau liegendes operatives EBT und einen leicht niedrigeren operativen ROCE gegenüber dem Berichtsjahr.

- » Im Segment Metal Refining & Processing erwarten wir für das GJ 2017/18 ein operatives EBT auf Vorjahresniveau und einen leicht niedrigeren operativen ROCE im Vergleich zum Vorjahr.
- » Im Segment Flat Rolled Products planen wir für das GJ 2017/18 mit einem deutlich höheren operativen EBT und einen leicht höheren operativen ROCE im Vergleich zum Vorjahr.

Aurubis-Definition für eine qualifiziert komparative Prognose

Veränderung operatives EBT	
± 0 bis 5 %	auf Vorjahresniveau
± 5,1 bis 15 %	moderat
> ± 15 %	deutlich

Delta operativer ROCE Prozentpunkte	
± 0 bis 1	auf Vorjahresniveau
± 1 bis 4	leicht
> ± 4	deutlich



1. Finanzdaten
2. Markt
3. Ausblick
4. Neue Organisation
5. ONE Aurubis – Strategie & Geschäftsverbesserung

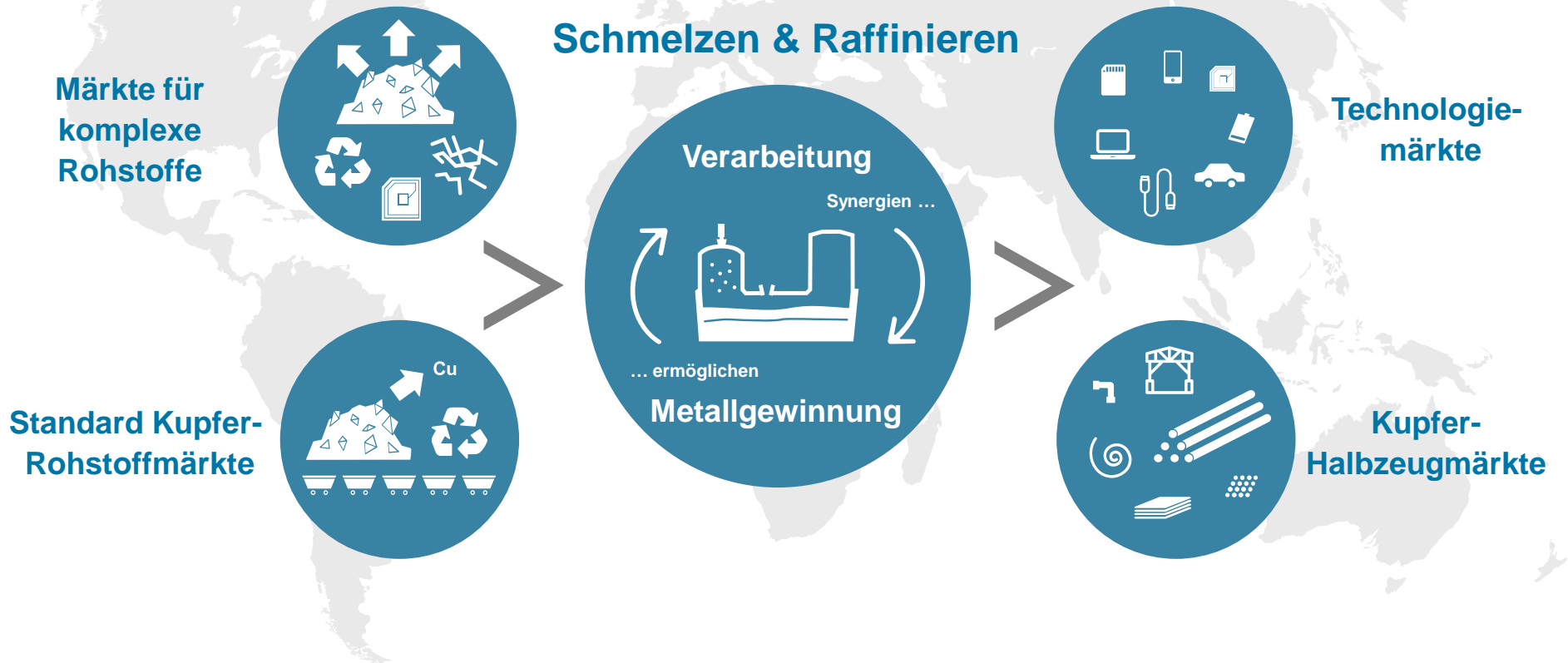
Mission

Verantwortungsvoll aus Rohstoffen
Wert schaffen – Metalle für eine
innovative Welt.

Vision 2025

Passion for metallurgy. Metals for progress.
Together with you.





Erneuerbare Energien



E-Mobilität



Kontinuierliches
Wachstum der
Kupfernachfrage
erwartet

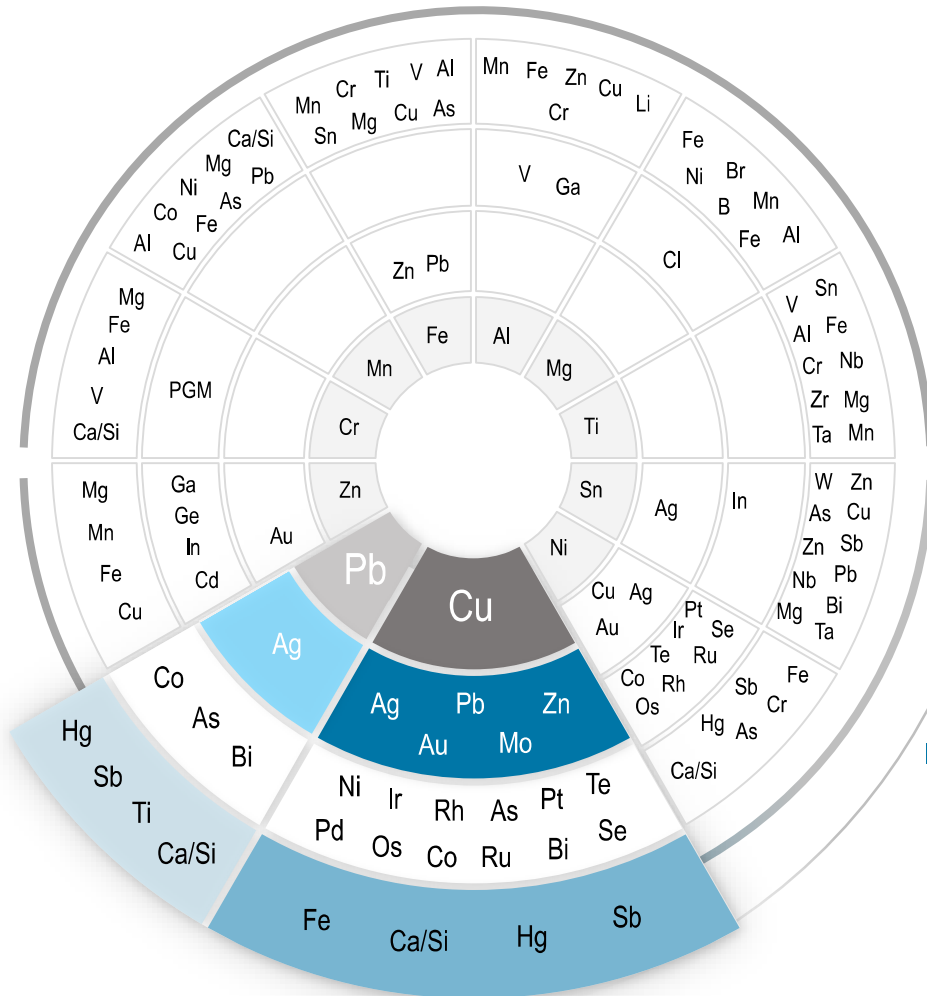
Digitalisierung



Urbanisierung



Basismetalle und ihre Begleitelemente

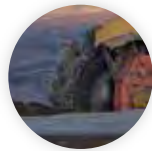


Differenzierung durch Kompetenz

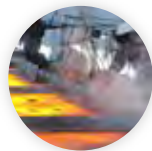
- ✓ **Exzellentes metallurgisches Know-how**
- ✓ **Ausgeprägte Erfahrung bei der Nutzung von Synergien zwischen Prozessschritten und in der Kupfer-/Blei-Metallurgie**
- ✓ **Internationales Standort-Netzwerk bietet optimale Infrastruktur für Investitionen**

Aurubis ist hervorragend aufgestellt, das Multi-Metall-Potenzial von Kupfer als Trägermetall voll zu nutzen

Standard Kupfer-Rohstoffmärkte



Steigende Minenproduktion und erhöhtes Kupfer-Schrott-Aufkommen



Weltweit steigende Hüttenkapazitäten



Wettbewerb bei Standard-Rohstoffen



Volatile Schmelz- und Raffinierlöhne

Märkte für komplexe Rohstoffe



Steigende Metallpreise führen zu höherer Attraktivität komplexer Rohstoffe



Minenspezifische Zusammensetzung komplexer Konzentrate

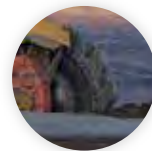


Weltweit steigendes E-Schrott-Aufkommen bei noch niedrigen Sammelquoten



Steigendes Aufkommen an wertvollen industriellen Rückständen

Produkt-Märkte



Verzögerte Entwicklung von Minenprojekten könnte zu Kathodendefizit führen



Nachfrage nach Kupferprodukten durch Megatrends unterstützt



Wachstum in Anwendungsmärkten steigert Nachfrage nach Begleitmetallen von Kupfer



Schwefelsäuremärkte bleiben volatil

Gesellschaftliche Trends



UN Nachhaltigkeits-Ziele (SDG)



Globale Wissensgesellschaft



Veränderungen & Disruption

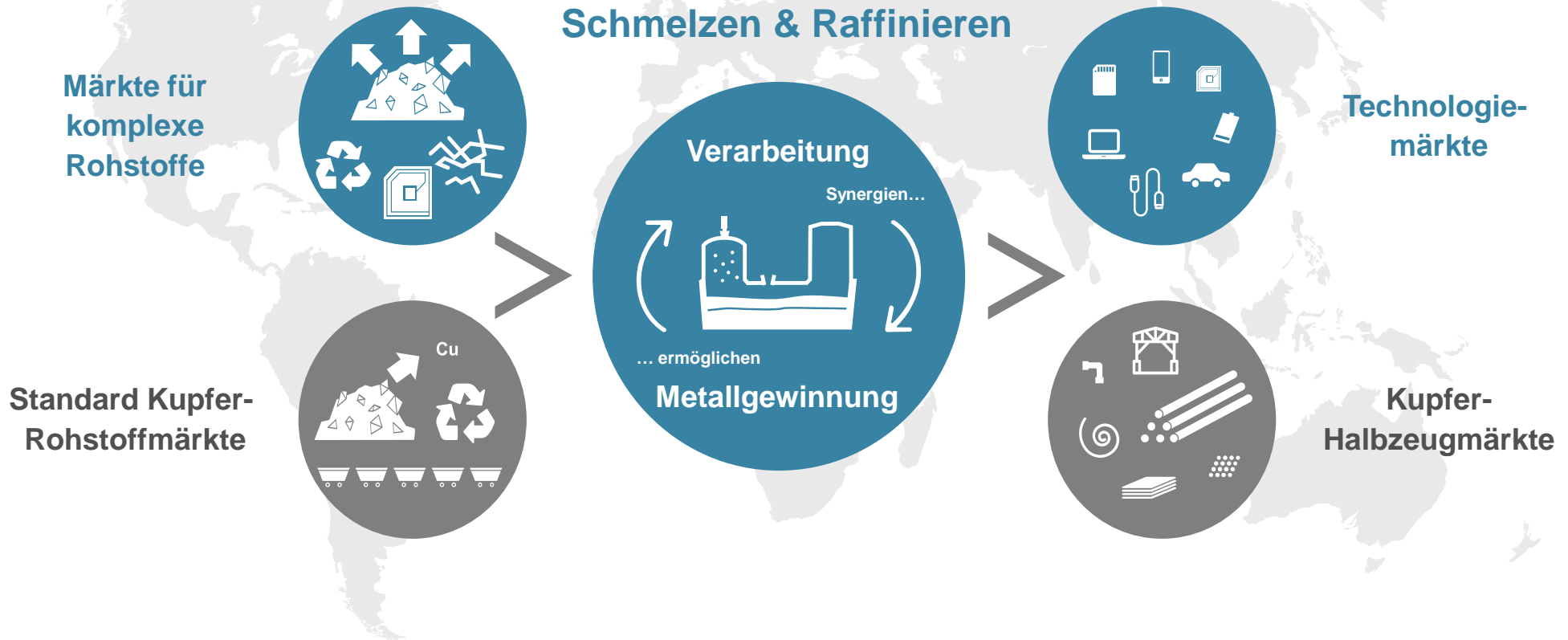


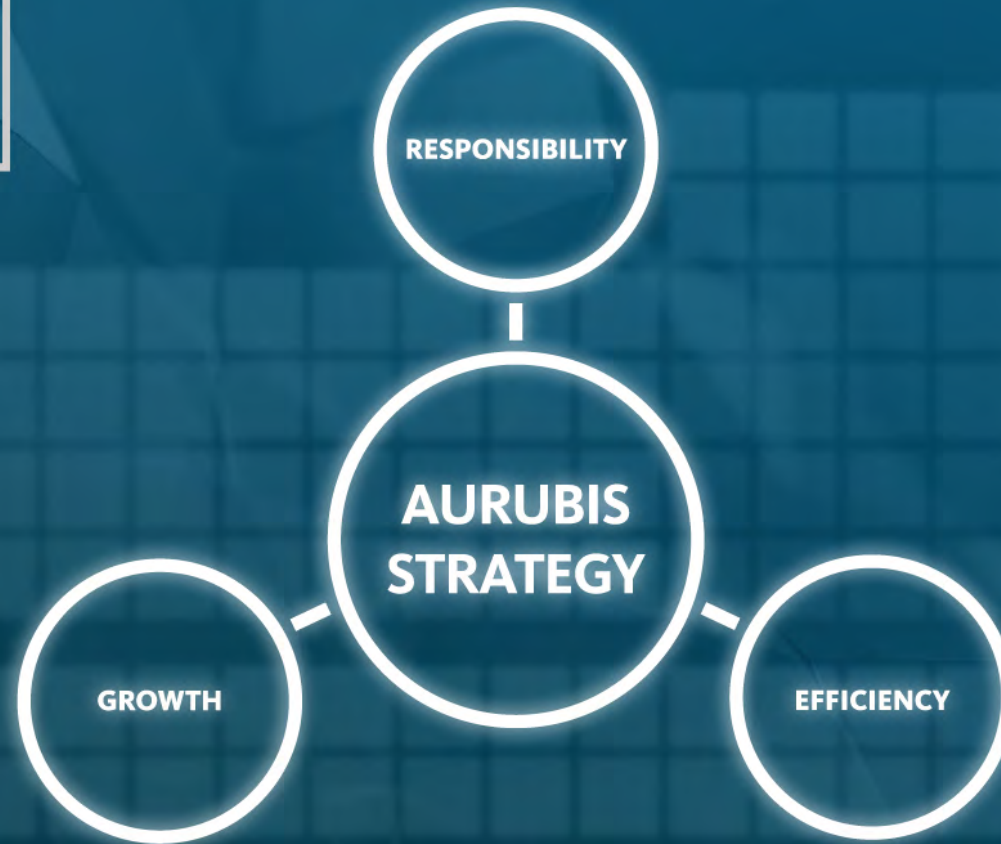
Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen



Stärkung der führenden Position: wettbewerbsfähige Kosten & strukturelle Optimierung

**Expansion des Multi-Metall-Geschäfts:
ausgeprägte Expertise & innovative Lösungen für die Industrie**

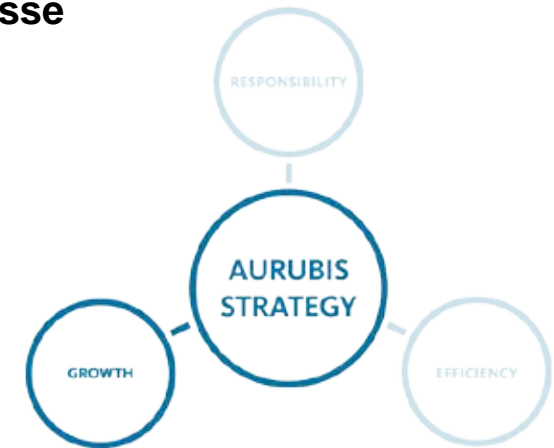




Ansatz



- » **Konsequente Weiterentwicklung der Multi-Metall-Verarbeitungsprozesse** mit Kupfer als Haupt-Trägermetall
- » **Entwicklung minenspezifischer Lösungen** für primäre Rohstoffe in enger Kooperation mit Lieferanten
- » **Entwicklung von Recyclinglösungen** für industrielle Rückstände und „end of life“-Schrotte gemeinsam mit Industriepartnern
- » **Etablierung neuer Vertriebskanäle** für Metalle mit stark wachsender Nachfrage



Ziele



100 % Wachstum
beim Absatz anderer
Metalle (nicht Kupfer)
bis zum GJ 2022/23*

100 %
Mengenzuwachs beim
direkten Bezug komplexer
Recyclingmaterialien bis
zum GJ 2022/23*

Etablierung **neuer**
Vertriebskanäle
für Metalle mit
stark wachsender Nachfrage

* Basis: GJ 2016/17

Nebenmetalle



Selen & Tellur: Gute Beispiele für Wertmaximierung von gewonnenen Nebenmetallen

Aurubis Selen



Führender Anbieter von Selenprodukten für:

- » Industrielle Anwendungen (z.B. Glas, Solarzellen)
- » Pharmazeutische & Lebensmittel-Industrie
- » Tierfutter- & Düngemittelindustrie



Aurubis Tellur

Für eine Vielzahl von Anwendungen:

- » Thermoelektrische Bauteile
- » Metallurgie (z.B. Kupfer-Blei-Legierungen)
- » Gummi-Industrie

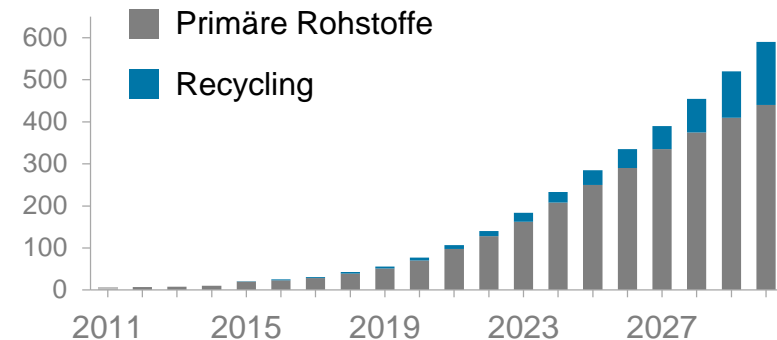


Nickel



Starkes Nachfragewachstum nach Nickel für Autobatterien erwartet

(in kt Ni)*



- » **Aurubis ist richtig aufgestellt, um vom Nachfragewachstum bei Nickel durch die wachsende Batterieindustrie zu profitieren**

* Quelle: Roskill, April 2017

Strategischer Fokus „Growth“:
zukünftig wird Aurubis über ein breiteres Metall-Portfolio berichten

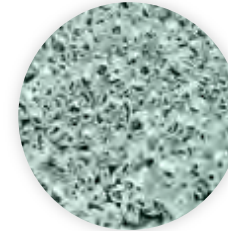
Kupfer



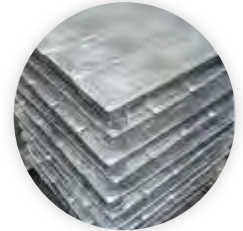
Gold



Silber



Blei



Nickel

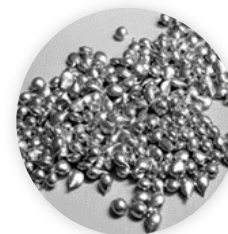


PGM

Platin
Osmium
Iridium
Ruthenium
Rhodium
Palladium



Zinn



Nebenmetalle

Selen
Tellur
Rhenium
Antimon
Wismut





**Bau von Anlagen in Hamburg und Olen /
> 180 Arbeitsplätze:**
Badschmelzofen, Laugung und Gewinnungselektrolyse

Engineering & Bauphase ca. 4 Jahre
Produktionsstart: GJ 2020/21

Capex:
Ca. 320 Mio. €

Zusätzlicher Rohstoff-Einsatz:
270.000 t Konzentrate, Recyclingmaterialien und
Zwischenprodukte anderer Hütten

Erhöhung des EBITDA:
80 Mio. € ab GJ 2022/23

- » Erweiterung der Verarbeitungsmöglichkeiten komplexer Rohstoffe
- » Einführung neuer und Optimierung bestehender Prozesse
- » Realisierung von Synergien
- » Verkürzung der Durchlaufzeiten für Edelmetalle
- » Gewinnung zahlreicher Metalle
- » Reduktion des Verkaufs von Zwischenprodukten



Ansatz



- » **Kontinuierliche Verbesserung der Kostenposition** ist Voraussetzung bei Standard-Kupfer-Rohstoffen und -Märkten
- » **Exzellenz in der Metallgewinnung**
- » **Optimierung der Vertriebskanäle** für Kupferprodukte und Schwefelsäure
- » **Standardisierung der Kernprozesse** über alle Standorte und Funktionen
- » **Automatisierung der Produktion** und unterstützender Prozesse sowie **Digitalisierung** entlang der Wertschöpfungskette



Ziele

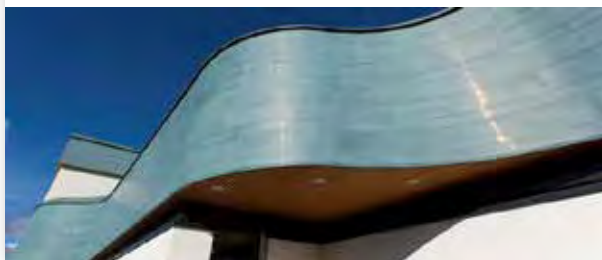
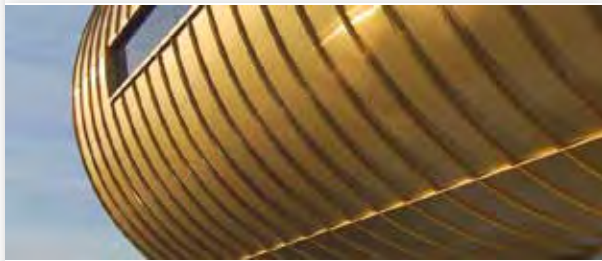


Nachhaltige Erhöhung des EBITDA um **200 Mio. € ab GJ 2019/20**



- » AOS ist eine Methode zur kontinuierlichen und nachhaltigen Optimierung der Prozesse
- » Mithilfe von AOS werden zielführend die Abläufe in allen Bereichen optimiert, Leistungsdaten vereinheitlicht und Prozessverluste eliminiert
- » AOS wurde in Hamburg gestartet und wird sukzessive auf andere Standorte und Einheiten übertragen

- » Verbessert die Sicherheit am Arbeitsplatz
- » Steigert Effizienz und Leistungsfähigkeit
- » Erhöht das Ergebnis



- » Interne Konsolidierung und Verlagerung der Dünnbandproduktion von Schweden Zutphen und Buffalo abgeschlossen
- » Spezialisierung der FRP-Werke gemäß ihrer Expertisen und der Marktanforderungen
- » Produktportfolio in Buffalo ausgeweitet
- » Anlagen und Prozesse an allen Standorten aufgerüstet
- » Vertriebsorganisation restrukturiert und an den globalen und regionalen Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet

- » Detaillierter Ergebnisverbesserungsplan als integraler Bestandteil des Aurubis Business Improvement Programms
- » Klar definierte Maßnahmen, Meilensteine und Verantwortlichkeiten
- » Schwerpunkt auf operativer Verbesserung, ergänzt durch Optimierung des Vertriebs und Absatzsteigerung

Ansatz



- » **Nachhaltigkeit** mit Fokus auf **Wirtschaft, Umwelt und Mensch** ist ein wesentlicher Bestandteil der Konzernstrategie von Aurubis
- » Unsere Expertise in Metallerzeugung und Recycling sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und Stakeholdern sichern **unseren nachhaltigen unternehmerischen Erfolg**
- » Der Einsatz von Ressourcen, Recycling, Energie, Wasser und Luft sind eng verknüpft mit unseren Zielen zur **Effizienzerhöhung** und **Emissionsverminderung**
- » Unsere Ambition: **Führungsstil und unternehmerisches Handeln** ermöglichen, unser Geschäft verantwortungsvoll und wertebasiert zu betreiben.



Ziele & Eckpfeiler

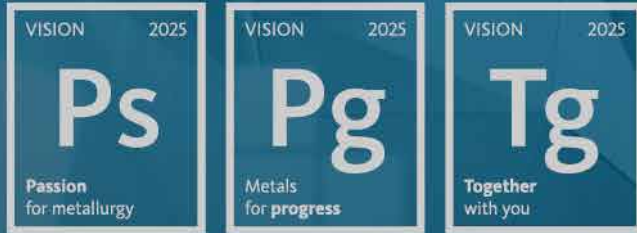


Aurubis'
Nachhaltigkeitsstrategie
2013 – 2018:

87% aller Ziele
bereits erreicht

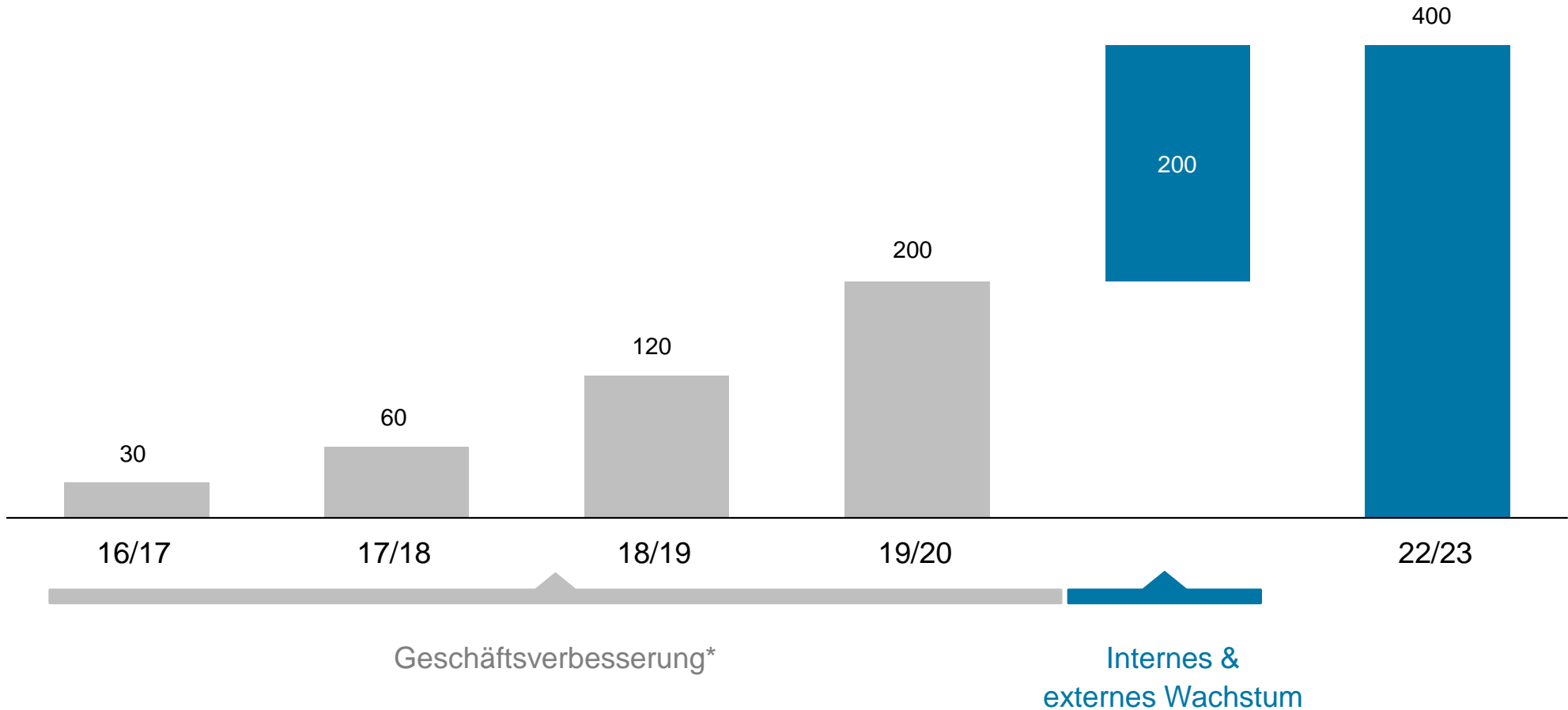
**Führungsverhalten
und Entwicklung der
Mitarbeiter sind
Schwerpunkte unserer
Aktivitäten zur Erreichung
der Vision und Strategie**

PRIMA* –
Aurubis' Wertegerüst
verpflichtet alle,
verantwortlich zu handeln



Unser finanzielles Ziel:
200 Mio. € + 200 Mio. € nachhaltige EBITDA-Verbesserung

Verbesserungspotenzial EBITDA (in Mio. €)



* Basisjahr für Verbesserungspotenzial ist das GJ 2014/15

A decorative pattern of overlapping triangles in various colors (blue, brown, grey, gold) on the left side of the slide, framed by a blue horizontal line at the top and bottom.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit
und frohe Festtage

Ihre IR-Ansprechpartner:



Angela Seidler
 Leiterin
 +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com



Dieter Birkholz
 Senior Manager
 +49 40 7883-3969
d.birkholz@aurubis.com



Christoph Tesch
 Senior Manager
 +49 40 7883-2378
c.tesch@aurubis.com



Elke Brinkmann
 Senior Manager
 +49 40 7883-2379
e.brinkmann@aurubis.com



Finanz-
kalender

- » Quartalsmitteilung
3 Monate 2017/18 13/02/2018
- » Hauptversammlung 01/03/2018
- » Zwischenbericht
6 Monate 2017/18 15/05/2018
- » Quartalsmitteilung
9 Monate 2017/18 09/08/2018
- » Geschäftsbericht
2017/18 11/12/2018

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.

<p>TC/RC</p>	<p>Treatment and refining charge = Mines' payments to smelters for processing copper concentrates into cathodes. Smelters' central profit driver – primarily influenced by concentrate supply and demand</p>
<p>RC</p>	<p>Refining charge = Fee for processing copper scrap, blister and recycling materials into cathodes; primarily influenced by the situation on the European scrap markets</p>
<p>Metal prices</p>	<p>Price risks fundamentally eliminated at Aurubis by hedging; strong influence on revenues and working capital, also for our customers</p>
<p>Cathode premium</p>	<p>Surcharge for high-quality cathodes (Grade A), premium for cathode delivery, paid by the customer; expresses the scarcity in structurally undersupplied markets</p>
<p>Shape surcharge</p>	<p>Processing prices for converting cathodes into copper products (wire rod, shapes, flat rolled products, etc.), paid by the customer</p>
<p>Sulfuric acid</p>	<p>Sulfuric acid (H_2SO_4) is a by-product of concentrate processing; 1 t of sulfuric acid is generally produced per t of concentrate treated</p>